**Globale Workday-Umfrage: Die grössten Hürden für die digitale Transformation bei Finanz-, HR- und IT-Leadern**

*55 Prozent der Top-Manager geben an, dass ihre Digitalstrategie hinter den geschäftlichen Anforderungen zurückbleibt und sich das „Digital Acceleration Gap“ vergrössert*

*Datenverfügbarkeit und Mitarbeitererfahrung werden bei der Beschleunigung des digitalen Transformationsprozesses priorisiert*

**München, 2. Juni 2022 —** [Workday, Inc.](https://www.workday.com/de-de/)(NASDAQ: WDAY), ein führender Anbieter von Enterprise-Cloud-Anwendungen für das [Finanz-](https://www.workday.com/de-de/products/financial-management/overview.html)und [Personalwesen](https://www.workday.com/de-de/products/human-capital-management/overview.html), veröffentlicht die Ergebnisse seiner Umfrage zur digitalen Transformation. Gegenstand der Befragung waren die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die digitale Transformation in drei kritischen Geschäftsfunktionen: Finanzen, Personalwesen (HR) und Informationstechnologie (IT).

Für den Report „[Closing the Acceleration Gap: Toward Sustainable Digital Transformation](https://forms.workday.com/en-us/reports/digital-acceleration-considered-approach-to-change/form.html?step=step2_default)“ befragte Workday weltweit 1.150 Top-Manager, wie sich das Tempo der digitalen Transformation in den vergangenen zwei Jahren entwickelt hat und wo sie die grössten Hürden für den Transformationserfolg sehen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Bedeutung der digitalen Transformation den Finanz-, HR- und IT-Leadern zwar bewusst ist, jedoch beklagen 55 % von ihnen, dass ihre Digitalstrategie häufig oder immer von den Anforderungen des Tagesgeschäfts überrollt wird. In der Folge vergrössert sich der sogenannte „Digital Acceleration Gap“, ein Zustand, in dem Technologie, Prozesse und Kultur nicht mit dem Wandel der Geschäftsanforderungen Schritt halten können. Als Reaktion darauf setzen Unternehmensleiter zunehmend auf einen nachhaltigeren Transformationsansatz, der Datenverfügbarkeit und Mitarbeitererfahrung in den Vordergrund stellt.

Um die Kluft zwischen Digitalisierungsanforderungen und dem Status-Quo zu schliessen, konzentrieren sich die Top-Manager auf folgende Aspekte:

* **Finanzen: Konsistente, schnell verfügbare Daten**

Mehr als die Hälfte (51%) der Finanzverantwortlichen gibt an, dass neue Technologien, welche Daten aus heterogenen Systemen integrieren und interne Datensilos aufbrechen können, einer der wichtigsten Faktoren für die Verkürzung von Planungs-, Umsetzungs- und Analysezyklen sind. 61 % legen den Schwerpunkt auf Technologien, die ihnen konsistente Finanz-, Personal- und Betriebsdaten verschaffen. Zugleich beklagen 64 % der Führungskräfte, dass es mehrere Wochen oder länger dauert, bis am Ende eines Berichtszeitraums die notwendigen Resultate vorliegen.

* **Personalwesen: Mitarbeitererfahrung und Entwicklung von Skills**

In der als „Great Resignation“ bezeichneten Kündigungswelle konzentrierten sich die Unternehmen vermehrt auf [Skills](https://de-de.newsroom.workday.com/Rund-1-000-Kunden-sind-jetzt-live-auf-der-Skills-Cloud), um die Rekrutierung und Bindung von Talenten sowie die Mitarbeitererfahrung als Ganzes zu verbessern. Laut der Workday-Umfrage betrachten 25 % der HR-Verantwortlichen Resilienz und Anpassungsfähigkeit als wichtigste Skills, damit Teams den sich verändernden Anforderungen auf Dauer gerecht werden. Für 50 % der Befragten ist eine positive Mitarbeiterfahrung der Top-Faktor, um die Transformation im Unternehmen schneller voranzutreiben.

* **Informationstechnologie: Automatisierung durch Aufbrechen von Datensilos**

Obwohl die datengetriebene Transformation zu den Kernkompetenzen von CIOs zählt, fühlen sich viele vom Tempo des Wandels überwältigt. Als besonders problematisch für die digitale Transformation gelten demnach Legacy-Systeme und Datensilos. Nur 42 % der IT-Führungskräfte sind der Ansicht, dass ihre Teams Cloud-Technologien einführen könnten, ohne durch Legacy-Systeme behindert zu werden. Für die Hälfte (50 %) der Befragten stellen Service-Upgrades im Zusammenhang mit Legacy-Technologien eine signifikante Belastung dar. 59 % geben an, dass die Anpassung eines automatisierten Geschäftsprozesses Wochen oder gar Monate in Anspruch nehmen kann.

Mit der [Workday Enterprise Management Cloud](https://blog.workday.com/de-de/2022/accelerating-digital-finance-journey-four-step-framework-value-creation.html) unterstützt Workday Unternehmen bei der Beschleunigung ihrer digitalen Transformation. Die Lösung bietet eine einheitliche Sicht auf Finanz-, Personal- und Betriebsdaten und verbessert so die Reaktions- und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen.

**Kommentar zur Meldung**

„An der digitalen Transformation führt kein Weg mehr vorbei. Sie ist unverzichtbar, um mit den dynamischen Entwicklungen der heutigen Welt Schritt zu halten. Wie unsere Umfrage zeigt, gibt es jedoch eine grosse Lücke zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Diese Lücke müssen die Unternehmen schliessen, um sicherzustellen, dass ihre digitale Transformation ebenso schnell verläuft wie der Wandel ihres Geschäftsfelds“, erklärt Pete Schlampp, Chief Strategy Officer bei Workday. „Es ist ermutigend, dass Finanz-, HR- und IT-Leader weltweit nun einen strategischen Transformationsansatz wählen und Technologien wie die von Workday einsetzen, um die Anpassungsfähigkeit im gesamten Unternehmen zu fördern.“

**Methodik**

Workday befragte 1.150 Top-Manager aus 13 Branchen in Nordamerika, Europa und der Region Asien-Pazifik zu den Auswirkungen der digitalen Transformation auf die drei zentralen Geschäftsfunktionen Finanzen, Personalwesen und IT. Die Umfrage fand zwischen August und November 2021 statt.

Ergänzend zu dieser quantitativen Umfrage führte Workday von September bis November 2021 detaillierte qualitative Interviews mit Top-Managern und Transformationsexperten aus den Bereichen Finanzen, Personalwesen und IT. Die Ergebnisse dieser Befragung sind ebenfalls im aktuellen Report enthalten.

**Weitere Informationen:**

* Laden Sie den Report „[Closing the Acceleration Gap Toward Sustainable Digital Transformation](https://forms.workday.com/en-us/reports/digital-acceleration-considered-approach-to-change/form.html)“ herunter
* Lesen Sie den Blog „[Global Study: Leaders Looking for More Sustainable Digital Transformation Pace](https://blog.workday.com/en-us/2022/global-study-leaders-looking-more-sustainable-pace-digital-transformation.html)“
* Hören Sie den Podcast „[Workday Podcast: Are Businesses Facing a Digital Reckoning?](https://blog.workday.com/en-us/2022/workday-podcast-businesses-facing-digital-reckoning.html)“
* Wenn Sie mehr über die digitale Transformation und mögliche Ansatzpunkte erfahren möchten, klicken Sie [hier](https://www.workday.com/de-de/pages/digital-acceleration.html)

**Über Workday**
[Workday](https://www.workday.com/de-de/) ist ein führender Anbieter von Enterprise-Cloud-Anwendungen für das [Finanz-](https://www.workday.com/de-de/products/financial-management/overview.html) und [Personalwesen](https://www.workday.com/de-de/products/human-capital-management/overview.html), mit denen sich Kunden an neue Gegebenheiten anpassen und in einer sich wandelnden Welt behaupten können. Die Workday-Anwendungen für Finanzmanagement, Personalwesen, Planung, Ausgabenmanagement und Analyse werden weltweit von Tausenden Unternehmen aus den verschiedensten Branchen eingesetzt – von mittelständischen Unternehmen bis hin zu mehr als 50 % der *Fortune* 500. Für weitere Informationen zu Workday besuchen Sie [workday.de](https://www.workday.com/de-de/homepage.html).

© 2022. Workday, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Workday und das Workday-Logo sind eingetragene Marken von Workday, Inc. Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.

**Zukunftsgerichtete Aussagen**
Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem Aussagen über die Pläne, Überzeugungen und Erwartungen von Workday enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen ausschliesslich auf den derzeit verfügbaren Informationen und unseren derzeitigen Überzeugungen, Erwartungen und Annahmen. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf die Zukunft beziehen, unterliegen sie inhärenten Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und Änderungen der Umstände, die schwer vorherzusagen sind und von denen viele ausserhalb unserer Kontrolle liegen. Sollten sich die Risiken verwirklichen, die Annahmen sich als falsch erweisen oder unerwartete Änderungen der Umstände eintreten, könnten die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Ergebnissen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, und daher sollten Sie sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Zu den Risiken gehören unter anderem die Risiken, die in den von uns bei der Securities and Exchange Commission ("SEC") eingereichten Berichten beschrieben sind, einschliesslich unseres Formulars 10-K für das am 31. Januar 2022 beendete Geschäftsjahr, sowie unsere zukünftigen Berichte, die wir von Zeit zu Zeit bei der SEC einreichen, und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen. Workday übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt derzeit auch nicht, solche zukunftsgerichteten Aussagen nach dem Datum dieser Mitteilung zu aktualisieren.

Alle in diesem Dokument, auf unserer Website oder in anderen Pressemitteilungen oder öffentlichen Erklärungen erwähnten, noch nicht freigegebenen Dienste, Merkmale oder Funktionen, die derzeit nicht verfügbar sind, können nach dem Ermessen von Workday geändert werden und werden möglicherweise nicht wie geplant oder überhaupt nicht geliefert. Kunden, die Workday-Dienste erwerben, sollten ihre Kaufentscheidung auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Dienste, Merkmale und Funktionen treffen.

**Medienkontakte:**

Nicole Melzer
Workday (DACH-Region)
nicole.melzer@workday.com
+49 152 264 810 93

Markus Häfliger

Häfliger Media Consulting

info@haefligermediaconsulting.com

+41 44 422 66 00